

Ablauf einer evangelischen Trauung

BEGRÜSSUNG an der „Kirchentür“ oder Einzug der Braut

MUSIK und Einzug

VOTUM
PSALM
GEBET

LIED

TRAUPREDIGT

MUSIK

BIBLISCHE WEGWEISUNG
TRAUVERSPRECHEN (Varianten, siehe unten)
RINGWECHSEL

HANDAUFLEGUNG + VATERUNSER
SEGNUNG
TRAUSPRUCH / URKUNDE / GRATULATION

LIED

FÜRBITTE
SENDUNG
SEGGEN

(LIED)

MUSIK und Auszug

BIBLISCHE WEGWEISUNG

Lesungen:

**Hört, was die Heilige Schrift über die Ehe sagt:
Gott hat von Anfang an Frau und Mann für einander geschaffen. Das bezeugt die Heilige Schrift im 1. Buch Mose im 2. Kapitel:**

Gott der Herr sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei, ich will ihm eine Hilfe schaffen, die ihm entspricht.

Über die Gemeinschaft der Ehe sagt Jesus Christus im Evangelium des Matthäus im 19. Kapitel:

Gott, der am Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden eins sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern eins. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

Was der Apostel allen Christen sagt, gilt auch für das Leben in der Ehe. So steht im 1. Johannesbrief im 4. Kapitel:

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe. Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, dass wir durch ihn leben sollen.

TRAUFRAGEN / TRAUBEKENNTNIS (Varianten)

(1)

TRAUFRAGE (einzelne Antworten):

Aus den Worten der Bibel habt ihr gehört, wie Gott euch in der Ehe leiten und segnen will. Da eure Ehe unter seinem Segen stehen soll, so frage ich euch vor Gott und dieser Gemeinde:

Pfarrer zum Bräutigam:

NN, willst du diese NN, die dir Gott anvertraut, als deine Ehefrau annehmen, sie lieben und ehren und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheibung führen, in guten und in bösen Tagen, bis dass der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Pfarrer zur Braut:

NN, willst du diesen NN, den dir Gott anvertraut, als deinen Ehemann annehmen, ihn lieben und ehren und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und Verheibung führen, in guten und in bösen Tagen, bis dass der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

(1a)

TRAUFRAGE: (an den sakulären Ehepartner)

NN, willst du diese(n) NN als deine(n) Ehemann/-frau annehmen, sie/ihn lieben und ehren und ihr/ihm in Liebe die Freiheit gewähren, eure Ehe nach Gottes Verheibung und Gebot zu führen und unter seinen Segen zu stellen, in guten und in bösen Tagen, bis dass der Tod euch scheidet, so antworte: Ja.

(2)

TRAUFRAGEN (einzelne und gemeinsame Antworten)

Pfarrer zum Bräutigam:

NN willst du diese NN, die Gott dir anvertraut, als deine Ehefrau lieben und achten, ihr vertrauen und treu sein, ihr helfen und für sie sorgen und ihr vergeben, wie Gott euch vergibt, solange ihr lebt, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Pfarrer zur Braut:

NN, willst du diesen NN, den Gott dir anvertraut, als deinen Ehemann lieben und achten, ihm vertrauen und treu sein, ihm helfen und für ihn sorgen und ihm vergeben, wie Gott euch vergibt, solange ihr lebt, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Pfarrer zum Hochzeitspaar:

So fragen wir euch gemeinsam: Wollt ihr in eurer Ehe nach Gottes Willen leben und auf seine Güte vertrauen, wollt ihr in Freud und Leid zusammenhalten euer Leben lang; wollt ihr gemeinsam für andere da sein und tun, was dem Frieden dient, so sprecht:

Ja, mit Gottes Hilfe.

(3)

TRAUBEKENNTNIS

Die Heilige Schrift bezeugt, dass die Ehe eine gute Gabe Gottes ist. Auch eure Ehe will Gott schützen und segnen. So bekennt euch nun dazu vor Gott und dieser Gemeinde:

Beide sprechen nacheinander zusammenhängend:

NN. ich will dich als meinen Ehemann (Ehefrau), den (die) Gott mir anvertraut, lieben und ehren und die Ehe mit dir nach Gottes Gebot und Verheibung führen in guten und in bösen Tagen bis der Tod uns scheidet.

oder:

Beide sprechen nacheinander die vom Pfarrer vorgesprochenen Abschnitte:

NN, ich will dich lieben und achten / ich will dir vertrauen und treu sein. / Ich will dir helfen und für dich sorgen. / Ich will dir vergeben, wie Gott uns vergibt. / Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen / solange wir leben. / Dazu helfe mir Gott.

(4)

TRAUFRAGEN und BEKENNTNIS

NN + NN, glaubt ihr, dass Gott euch einander anvertraut hat, dass er euren bisherigen Weg gesegnet hat und euch in der Ehe weiter segnen will?

Wollt ihr nach seinem Gebot leben, im Vertrauen auf Jesus Christus miteinander leben, so antwortet gemeinsam: Ja mit Gottes Hilfe

...

So versprecht nun einander, was ihr offen bekannt habt:

NN,
vor Gottes Angesicht, nehme ich dich an
als meine Frau und verspreche,
dir die Treu zu halten in guten und bösen Tagen,
in Gesundheit und Krankheit,
ja, ich will dich lieben und ehren
alle meine Tage des Lebens.

Nimm diesen Ring und trage ihn als Zeichen meiner Liebe und Treue.

NN,
vor Gottes Angesicht, nehme ich dich an
als meinen Mann und verspreche,
dir die Treu zu halten in guten und bösen Tagen,
in Gesundheit und Krankheit,
ja, ich will dich lieben und ehren
alle meine Tage des Lebens.

Nimm diesen Ring und trage ihn als Zeichen meiner Liebe und Treue.